

INFORMATIONSBLATT

Verwendung „standortgerechter, heimischer Gehölze“ in privaten Gärten

(Stand: 15.05.2011)

Vorab möchten wir Ihnen kurz erläutern, warum es wichtig und sinnvoll ist, standortgerechte heimische Laubgehölze zu pflanzen.

Für die Verwendung dieser Gehölze sprechen:

- das i.d.R. unkomplizierte Anwachsen mit geringen Pflanzausfällen,
- der insgesamt als „günstig“ zu bezeichnende Rahmen für Anschaffung und Pflegeaufwand,
- die große Bedeutung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt, die auf diese Gehölze als Lebensgrundlage angewiesen sind (so leben z.B. bis zu 500 Tier- und Pflanzenarten ganz oder teilweise an der Stieleiche),
- die optimalere Ein- (nicht An-) passung in das vorhandene Orts- und Landschaftsbild und
- die wechselnden, jahreszeitlich bestimmten Aspekte wie Blattaustrieb, Blüte, Früchte und Herbstfärbung (keine monotone „immergrüne Gehölzmasse“).

Beachten Sie bitte, dass manche Pflanzen giftige Bestandteile enthalten, die bei ihrem Verzehr zu gesundheitlichen Schädigungen führen können. Informationen hierüber finden Sie in der Fachliteratur oder den Fachmedien (z.B. Homepage des Bundesamtes für Naturschutz (BfN): www.FloraWeb.de)

„G“: für Böden der Geest (leicht, sandig, trocken, wenig fruchtbar) geeignete Gehölzarten.

„M“: für Böden der Marsch (schwer, bindig, feucht, fruchtbar, hoher Grundwasserstand) geeignete Gehölzarten geeignet.

Großkronige Laubbäume

(Deutscher Name)

(Wissenschaftl. Name)

Bemerkungen:

G=Geest, M=Marsch, V=Vogelschutzgehölz,
U=ufernaher Standort, feuchte Böden

Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	G, schöne Herbstfärbung
Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	G, nicht für extrem sandige Böden
Hängebirke/Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	G
Traubeneiche	<i>Quercus petraea</i>	G
Schwarzpappel	<i>Populus nigra</i>	
Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	
Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	
Winterlinde	<i>Tilia cordata</i>	Blütenduft, reiche Blüte
Sommerlinde	<i>Tilia platyphyllos</i>	
Flatterulme	<i>Ulmus laevis</i>	
Schwarzerle	<i>Alnus glutinosa</i>	M, U
Moorbirke	<i>Betula pubescens</i>	M
Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	M
Silberweide	<i>Salix alba</i>	M, U, V

Mittel- u. kleinkronige Laubbäume

(Deutscher Name)

(Wissenschaftl. Name)

Bemerkungen: G=Geest, M=Marsch,
V=Vogelschutzgehölz,
U=ufernaher Standort, feuchte Böden

Feldahorn	<i>Acer campestre</i>	G, V
Eingrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	G
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	G, gutes Ausschlagvermögen, Holzzeichnung
Holzapfel	<i>Malus sylvestris</i>	V
Vogelkirsche	<i>Prunus avium</i>	G, V, reiche Blüte, schöne Herbstfärbung
Wildbirne	<i>Pyrus pyraeaster</i>	G
Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus intermedia</i>	
Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>	G, Doldenblüte, reiche Frucht = Vogelbeeren
Zweigrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>	Rotdorn „Pauls Scarlet“ nicht neben Obst
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>	M, reiche Blüte, schöne Herbstfärbung
Korbweide	<i>Salix viminalis</i>	M, U, V

Grauweide	Salix cinerea	M, U, V
Salweide	Salix caprea	U, V, frühe Bienenweide
Bruchweide	Salix fragilis	M, U, V

Laubsträucher u. Heckenpflanzen

(Deutscher Name) (Wissenschaftl. Name)

Bemerkungen : H = für Schnitthecken

geeignet, V=Vogelschutzgehölz,
U=ufernahe Standort, feuchte Böden

Feldahorn	Acer campestre	G, H, V
Berberitze	Berberis (in Sorten)	H
Hainbuche	Carpinus betulus	G, H, gutes Ausschlagvermögen, Holzzeichnung
Haselnuß	Corylus avellana	V, gutes Ausschlagvermögen
Eingrifflicher Weißdorn	Crataegus monogyna	H, V, gutes Ausschlagvermögen, Blüte u. Frucht
Zweigrifflicher Weißdorn	Crataegus laevigata	H, V
Besenginster	Cytisus scoparius	G, V, Blüte
Kornelkirsche	Cornus mas	V
Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus	V, Frucht!
Rotbuche	Fagus sylvatica	G, H
Stechpalme	Ilex aquifolium	G, immergrün, absonnig-schattig, Frucht
Liguster	Ligustrum vulgare	G, H, V
Gemeine Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	G, H, V, gut schattenverträglich, Blüte u. Frucht!
Schlehe	Prunus spinosa	G, V, gutes Ausschlagvermögen, Blüte!
Zier-Johannesbeere	Ribes sanguineum	
Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum	M, Frucht!
Kreuzdorn	Rhamnus catharticus	
Hundsrose	Rosa canina	G, V, gutes Ausschlagvermögen, Blüte u. Frucht!
Weinrose	Rosa rubiginosa	G, Blüte u. Frucht, Zierform
Brombeere	Rubus fruticosus	wohlschmeckende Früchte
Salweide	Salix caprea	U, V, frühe Bienenweide
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	hohes Ausschlagvermögen, Blüte u. Frucht
Roter Holunder	Sambucus racemosa	
Wolliger Schneeball	Viburnum lantana	V
Hartriegel	Cornus sanguinea	M, V
Faulbaum	Frangula alnus	M, U
Grauweide	Salix cinerea	M, U, V
Lorbeerweide	Salix pentandra	M, U, V
Mandelweide	Salix triandra	M, U, V
Korbweide	Salix viminalis	M, U, V
Eibe	Taxus baccata	M
Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus	M, Blüte u. Frucht, hohes Ausschlagvermögen

Schlingpflanzen

(Deutscher Name)

(Wissenschaftl. Name)

Bemerkungen

Wald-Geißblatt	Lonicera periclymenum	stark duftend, in Sorten
Waldrebe	Clematis vitalba	
Efeu	Hedera helix	
Hopfen	Humulus lupulus	